

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 17.03.2020		
Beratungspunkt	Beschaffung Dienstfahrzeug / Geschwindigkeitsmessanlage 2020		
Anlagen			
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Im Teilhaushalt 3 – Öffentliche Ordnung Profit-Center 1126-31 Zentrale Bußgeldstelle wurden 2020 für die Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges, ausgerüstet mit einer Geschwindigkeitsmessanlage und Kamera insgesamt 124.000 € bereitgestellt.

Seit 1995 setzt die Stadt Donaueschingen bei der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung die im Fahrzeug betriebene Radarmessanlage Multanova 6 F ein. Der Hersteller hat bereits 2017 angekündigt, dass die weitere Wartung und Eichung zum 31.12.2020 für Messanlagen dieses Typs eingestellt wird. Grund ist die Entwicklung der Messtechnologie in Richtung laserbasierte Messsysteme, die ohne aufmerksamen Messbetrieb eingesetzt werden können. Der weitere Einsatz des Radar-Messsystems muss daher ab dem kommenden Jahr eingestellt werden.

Die Bußgeldstelle betreibt derzeit bei den stationären Messanlagen das Messsystem TrafficStar S350, das auch mobil und auf dem Stativ eingesetzt wird. Dieses Messsystem ist auch für den mobilen Einsatz aus einem Fahrzeug heraus geeignet. Für den Messbetrieb im Fahrzeug hat der Hersteller Jenoptik Robot GmbH einen speziellen Fahrzeuginbau entwickelt. Dieser entspricht den von der PTB Braunschweig und dem Eichamt geforderten messtechnischen Anforderungen.

Die Fahrzeugauswahl ist aufgrund dieser Anforderungen auf wenige Fabrikate beschränkt (VW Caddy, Renault Kangoo). Empfohlen wird der VW-Caddy Maxi, der aufgrund der Fahrzeugmaße und weiterer technischer Gegebenheiten die besten Voraussetzungen für den Einbau der Messvorrichtung bietet. So sind unter anderem an der Fahrzeugkarosserie des VW keine massiven Eingriffe erforderlich, um die Messvorrichtung zu befestigen. Das derzeitige Messfahrzeug VW-Touran erfüllt die Voraussetzungen für die Vorrichtung nicht, die Neubeschaffung eines Messfahrzeugs ist daher notwendig.

Die Firma Jenoptik bietet neben dem Einbau der Messvorrichtung und dem Messgerät auch ein Gesamtpaket an, das die Beschaffung des Messfahrzeuges beinhaltet. Das Messfahrzeug wird von VW direkt in der für den Einbau notwendigen Ausstattung an Jenoptik geliefert, wo das Fahrzeug entsprechend aufgerüstet wird. Für den späteren Messbetrieb über die Heck-/Front- oder Seitenscheiben werden spezielle Klarglasscheiben eingebaut. Außerdem erhält das Fahrzeug eine Luftstandheizung. Für die Frontmessung erfolgt ein spezieller Aufbau im Beifahrerbereich, so dass der Beifahrersitz entfällt. Eine nochmalige Ausschreibung des Fahrzeugs durch den Kunden kann entfallen. Da die Firma Jenoptik auf einen eigens angelegten

Fahrzeugpool zurückgreifen kann, können längere Lieferzeiten sowie zusätzliche Kosten für die Überführung des Fahrzeuges nach Monheim vermieden werden.

Für dieses Gesamtpaket hat die Firma Jenoptik am 03.03.2020 ein Angebot in Höhe von 122.123,87 € unterbreitet.

Für die Beschaffung liegen die Voraussetzungen der Vergabe nach § 12 Abs. 3 in Verbindung mit § 8 Abs. 4 der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) vor. Danach kann der Auftraggeber Aufträge im Wege der Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb vergeben, wenn

..

10. die Leistung nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden kann,

12. Leistungen des ursprünglichen Auftragnehmers beschafft werden sollen,

a) die zur teilweisen Erneuerung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen bestimmt sind

b) bei denen ein Wechsel des Unternehmens dazu führen würde, dass der Auftraggeber eine Leistung mit unterschiedlichen technischen Merkmalen kaufen müsste und

c) bei denen dieser Wechsel eine technische Unvereinbarkeit oder unverhältnismäßig Schwierigkeiten bei Gebrauch und Wartung mit sich bringen würde

..

14. eine vorteilhafte Gelegenheit zu einer wirtschaftlicheren Beschaffung führt, als dies bei Durchführung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung der Fall wäre.

Diese Voraussetzungen sind nach Prüfung durch das Sachgebiet 51 Bauverwaltung gegeben. Hierbei sind folgende Kriterien entscheidend:

- Mit der Beschaffung eines weiteren Messeinschubs TraffiStar S 350 ist ein noch flexiblerer Einsatz des Messsystems sowohl mobil als auch stationär möglich.
- Für die Auswertung steht der Verwaltung die Software Traffidesk des Herstellers Jenoptik Robot GmbH bereits zur Verfügung.
- Die Mitarbeiter sind mit der Technik vertraut und entsprechend geschult.
- Mit der Firma Jenoptik Robot GmbH steht in allen technischen Fragen ein Ansprechpartner zur Verfügung. Mit der Vergabe 2016/18 wurde hierzu auch ein entsprechender Wartungs- und Pflege- sowie Softwarevertrag abgeschlossen, der die jährlich notwendigen Wartungs- und Pflegearbeiten beinhaltet.
- Eine gesonderte öffentliche bzw. beschränkte Ausschreibung des Fahrzeugs lässt kei-

ne besonderen wirtschaftlichen Vorteile erkennen, die Vorteile der Abwicklung über einen Unternehmer und der kürzeren Lieferzeit überwiegen.

S
Z
BM
IN
OB

Beschlussvorschlag:

1. Der Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb nach § 12 Abs. 3 UVgO in Verbindung mit § 8 Abs. 4 UVgO wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung vergibt den Auftrag im Wege der Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb in Höhe von 122.123,87 € an die Firma Jenoptik Robot GmbH

Beratung: